

Armenien: Hoffnung bringen mit der Bibel

30.01.2015, 19:33 | Persönlichkeitsentwicklung, Bewusstsein & Spiritualität

Pressemitteilung von: *Deutsche Bibelgesellschaft*

Presseagentur: *müller-journal*



Die 17-jährige armenische Christin Tina Evinyan aus Koti. Foto: Weltbibelhilfe

Zu Spenden für die Arbeit der Armenischen Bibelgesellschaft ruft die Weltbibelhilfe auf. Die Bibelgesellschaft bringt Bibeln, Kinderbibeln und andere biblische Schriften in entlegene Dörfer in den Grenzgebieten Armeniens. Oft sei nach der langen Zeit des Kommunismus bei den Dorfbewohnern nur eine „ferne Erinnerung“ an das Christentum geblieben, erklärt der ehemalige badische Landesbischof und Schirmherr der Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft, Dr. Ulrich Fischer. Deshalb sei es wichtig, dass sie die biblische Botschaft erreiche.

„In den meisten Dörfern gibt es keine aktive Kirchengemeinde mehr und viele Menschen wissen nur wenig über das Christentum und die Bibel“, berichtet auch Arshavir Kapoudjian von der Armenischen Bibelgesellschaft. Zusammen mit einem Pastor besucht er die Dörfer, lädt zu Versammlungen ein und verteilt kostenlos Bibeln an Kinder und Erwachsene. Je nach Größe des Dorfes kommen zwischen 25 und 300 Menschen zusammen. Die meisten von ihnen sind zu arm, um sich selbst eine Bibel kaufen zu können.

„Die Menschen in Armenien brauchen unsere Hilfe“, sagt Kapoudjian. Armenien sei das älteste christliche Land der Welt. Dieses reiche Erbe liege seit langem brach. Heute entdeckten es viele aber neu. Durch die Besuche entstünden in den Dörfern neue Kirchengemeinden. Bei vielen wachse wieder Hoffnung. „Die Menschen dort wollen eigenständig und regelmäßig in der Bibel lesen“, so der Armenier.

Bereits im Jahr im 301 wurde das Christentum in Armenien zur Staatsreligion erhoben. Mehr als 90 Prozent der rund drei Millionen Landesbewohner der ehemaligen Sowjetrepublik gehören heute der Armenisch-Apostolischen Kirche an.

Die Weltbibelhilfe sammelt in Deutschland Spenden für die Übersetzung und Verbreitung der Bibel sowie andere bibelgesellschaftliche Arbeit weltweit. Partner sind die im Weltverband der Bibelgesellschaften (UBS; United Bible Societies) zusammengeschlossenen Gesellschaften. Der Weltverband zählt 146 Mitglieder und ist in mehr als 200 Ländern aktiv.

Weitere Informationen gibt es unter www.weltbibelhilfe.de

Portrait

Die Deutsche Bibelgesellschaft (DBG) ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Stuttgart. „Übersetzung, Herstellung und Verbreitung der Bibel“ nennt die Satzung als Aufgaben. Darüber hinaus fördert sie die Bibelmission, das Bibellesen und die Kenntnis der Heiligen Schrift. Vorsitzender der Vollversammlung und des Verwaltungsrates ist Landesbischof i.R. Dr. Johannes Friedrich. Generalsekretär ist Dr. Christoph Rösel. Bei der Deutschen Bibelgesellschaft erscheinen die Lutherbibel im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Gute Nachricht Bibel. Mit der BasisBibel bietet sie die erste Bibelübersetzung an, die den gewandelten Lesebedürfnissen des 21. Jahrhunderts gerecht wird: Zeitgemäßes Deutsch mit klaren, prägnanten Sätzen, rhythmischer Sprache, zahlreichen Sacherklärungen und Hintergrundinformationen im Internet. Die wissenschaftlichen Ausgaben der DBG mit dem hebräischen und griechischen Bibeltext werden weltweit verwendet. Zu den mehr als 500 Titeln des Verlages zählen außerdem Hörbibeln, elektronische Medien, fremdsprachige Ausgaben und Kinderbibeln.

News-ID: 837014 • Views: 5368 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/837014/Armenien-Hoffnung-bringen-mit-der-Bibel.html>